



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Verband für Kunstgeschichte

Aktuell seit 13.06.2023 12:36:15

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R005497
Ersteintrag:	29.11.2022
Letzte Änderung:	13.06.2023
Jährliche Aktualisierung:	13.06.2023
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Weberstr. 59 a 53113 Bonn Deutschland Telefonnummer: +4922818034182 E-Mail-Adressen: info@kunstgeschichte.org Webseiten: https://kunstgeschichte.org

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

- Prof. Dr. Thomas Kerstin**
Funktion: Erste Vorsitzende

Telefonnummer: +4922818034182
E-Mail-Adressen:
kerstin.thomas@vorstand.kunstgeschichte.org

2. Prof. Dr. Schmidt Peter

Funktion: Zweiter Vorsitzender

Telefonnummer: +4922818034182
E-Mail-Adressen:
peter.schmidt@vorstand.kunstgeschichte.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

5.430 Mitglieder am 01.06.2023

Mitgliedschaften (5):

1. Deutscher Kunstrat
2. Comité International d'Histoire de l'Art
3. Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz
4. NFDI4Culture
5. NFDI e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (5):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Kultur; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutsche Verband für Kunstgeschichte, 1948 gegründet als Verband Deutscher Kunsthistoriker, setzt sich als Berufsverband für die Interessen seiner Mitglieder ein, die als Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in Deutschland und in deutschen Institutionen im Ausland arbeiten. Innerhalb seiner stetig steigenden Anzahl von Mitgliedern, derzeit rund 5400, gibt es viele Nationalitäten.

Der Deutsche Verband für Kunstgeschichte vertritt seine Mitglieder in politischen Gremien wie dem Deutschen Kunstrat, stößt Prozesse des Nachdenkens an und positioniert sich in kulturpolitischen, denkmalpflegerischen und rechtlichen Zusammenhängen sowie zu Fragen der akademischen Ausbildung. Politische Überzeugungsarbeit im Sinne seiner Mitglieder und für das Fach Kunstgeschichte sowie die Verbesserung der beruflichen Situation sind dabei zentral.

Der Deutsche Verband für Kunstgeschichte widmet sich den Interessen aller seiner Mitglieder:

denen an den Museen, in der Denkmalpflege, an Hochschulen und Forschungseinrichtungen, den Selbständigen, dem Nachwuchs und denjenigen, die ins Berufsleben starten. Mitglied kann werden, wer mindestens den Bachelor in Kunstgeschichte absolviert hat.

Alle zwei Jahre organisiert der Deutsche Verband für Kunstgeschichte den Deutschen Kongress für Kunstgeschichte (bis 2022: Deutscher Kunsthistorikertag), an unterschiedlichen Orten, um sich gemeinschaftlich den neuen Fragestellungen, Impulsen und Herausforderungen des Fachs zu widmen. Regional, national und international ausgerichtet, bietet der Kongress seinen Mitgliedern und allen Gästen mit zahlreichen Plattformen, Sektionen, Diskussionsangeboten, Salons und Fachforen immer neue Anregungen und Möglichkeiten des Austauschs.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Angabe verweigert

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein